

Das Arbeitsservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

April 2017

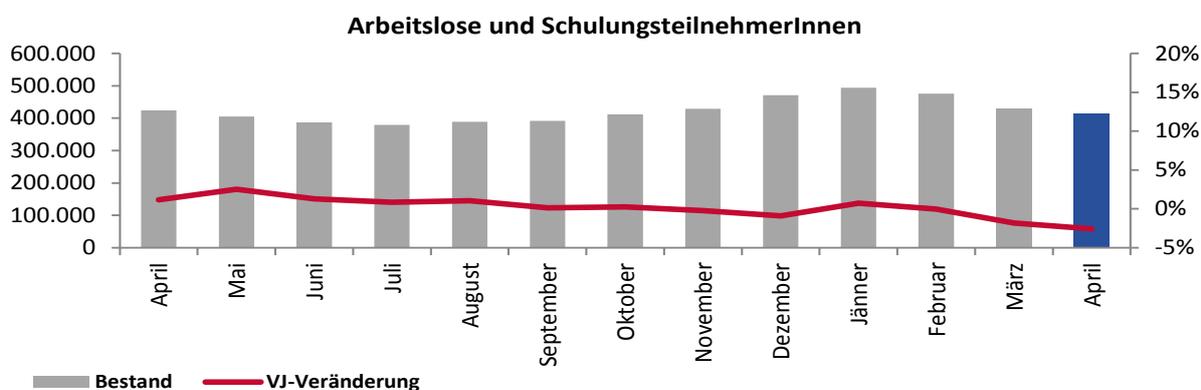
„Mit 413.683 als arbeitslos oder in Schulung gemeldeten Personen, sind aktuell um 11.014, oder 2,6%, weniger Menschen beim AMS auf Arbeitssuche vorgemerkt, als noch vor einem Jahr. Verbunden mit der deutlich steigenden unselbständigen Beschäftigung (+64.000) liegt die Arbeitslosenquote nach nationaler Definition damit aktuell bei 8,6%, um einen halben Prozentpunkt unter dem Vorjahr.

Die Trendwende am Arbeitsmarkt zeigt sich breitflächig, neben einem doch sehr deutlichen Rückgang der Bauarbeitslosigkeit (im folgenden inkl. Personen in Schulungen) von -10,5%, erscheint auch die Entwicklung im Bereich der Industrie (-6,7%), im Tourismus (-5,3%) und im Handel (-5,0%) diesmal besonders hervorhebenswert.

Unerfreulich weiterhin - neben dem absoluten Niveau der Arbeitslosigkeit - vorallem der Anstieg bei langzeitarbeitslosen (+9,4%) und gesundheitlich eingeschränkten Personen (+6,4%).“

Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	337.923	-15.951	-4,5%
Frauen	152.019	-4.805	-3,1%
Männer	185.904	-11.146	-5,7%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.605.109	+61.718	+1,7%
Frauen	1.675.434	+24.582	+1,5%
Männer	1.929.675	+37.136	+2,0%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	8,6%	-0,5 %-Punkte	
Frauen	8,3%	-0,4 %-Punkte	
Männer	8,8%	-0,6 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	413.683	-11.014	-2,6%
Frauen	189.275	-3.193	-1,7%
Männer	224.408	-7.821	-3,4%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,9%	+0,0 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,6%	-0,4 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: März 2017 (Veränderung zum März 2016)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	337.923	-15.951	-4,5%
Frauen	152.019	-4.805	-3,1%
Männer	185.904	-11.146	-5,7%
Tirol	25.939	-2.925	-10,1%
Steiermark	38.614	-3.995	-9,4%
Burgenland	8.533	-789	-8,5%
Salzburg	16.075	-1.175	-6,8%
Kärnten	23.766	-1.575	-6,2%
Oberösterreich	37.180	-1.512	-3,9%
Wien	121.730	-3.072	-2,5%
Vorarlberg	10.756	-234	-2,1%
Niederösterreich	55.330	-674	-1,2%
InländerInnen	238.297	-13.942	-5,5%
AusländerInnen	99.626	-2.009	-2,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	37.365	-7.182	-16,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	198.038	-13.530	-6,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	102.520	+4.761	+4,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	151.579	-8.756	-5,5%
Personen mit Lehrausbildung	107.797	-6.731	-5,9%
Personen mit mittlerer Ausbildung	18.112	-682	-3,6%
Personen mit höherer Ausbildung	35.852	-81	-0,2%
Personen mit akademischer Ausbildung	23.231	+657	+2,9%
Herstellung von Waren	27.230	-2.218	-7,5%
Bau	23.344	-2.937	-11,2%
Handel	49.202	-3.109	-5,9%
Verkehr und Lagerei	17.356	-672	-3,7%
Beherbergung und Gastronomie	52.640	-3.784	-6,7%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.362	+200	+2,2%
Arbeitskräfteüberlassung	35.142	-1.320	-3,6%
Zugänge	85.242	-9.064	-9,6%
Abgänge	112.128	-5.466	-4,6%
darunter Abgänge in Beschäftigung	59.298	-3.675	-5,8%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	133	+3	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	210	+27	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	59.250	+5.095	+9,4%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	121.413	+1.236	+1,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	75.760	+4.937	+7,0%
Frauen	37.256	+1.612	+4,5%
Männer	38.504	+3.325	+9,5%
Salzburg	2.760	-103	-3,6%
Vorarlberg	2.628	-32	-1,2%
Burgenland	2.141	-19	-0,9%
Tirol	2.684	-21	-0,8%
Oberösterreich	10.281	+174	+1,7%
Steiermark	8.581	+200	+2,4%
Kärnten	3.620	+287	+8,6%
Niederösterreich	10.479	+928	+9,7%
Wien	32.586	+3.523	+12,1%
InländerInnen	44.739	-1.287	-2,8%
AusländerInnen	31.021	+6.224	+25,1%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	30.490	+1.424	+4,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	38.774	+3.114	+8,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.496	+399	+6,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	41.357	+2.131	+5,4%
Personen mit Lehrausbildung	15.429	-75	-0,5%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.878	+188	+5,1%
Personen mit höherer Ausbildung	9.321	+1.599	+20,7%
Personen mit akademischer Ausbildung	5.293	+1.083	+25,7%
Herstellung von Waren	5.635	-159	-2,7%
Bau	2.715	-126	-4,4%
Handel	9.213	+34	+0,4%
Verkehr und Lagerei	2.066	+72	+3,6%
Beherbergung und Gastronomie	6.657	+469	+7,6%
Gesundheits- und Sozialwesen***	2.231	+241	+12,1%
Arbeitskräfteüberlassung	4.850	+111	+2,3%
Zugänge	24.684	+639	+2,7%
Abgänge	25.417	+1.174	+4,8%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	413.683	-11.014	-2,6%
Frauen	189.275	-3.193	-1,7%
Männer	224.408	-7.821	-3,4%
Tirol	28.623	-2.946	-9,3%
Steiermark	47.195	-3.795	-7,4%
Burgenland	10.674	-808	-7,0%
Salzburg	18.835	-1.278	-6,4%
Kärnten	27.386	-1.288	-4,5%
Oberösterreich	47.461	-1.338	-2,7%
Vorarlberg	13.384	-266	-1,9%
Wien	154.316	+451	+0,3%
Niederösterreich	65.809	+254	+0,4%
InländerInnen	283.036	-15.229	-5,1%
AusländerInnen	130.647	+4.215	+3,3%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	67.855	-5.758	-7,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	236.812	-10.416	-4,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	109.016	+5.160	+5,0%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	192.936	-6.625	-3,3%
Personen mit Lehrausbildung	123.226	-6.806	-5,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	21.990	-494	-2,2%
Personen mit höherer Ausbildung	45.173	+1.518	+3,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	28.524	+1.740	+6,5%
Herstellung von Waren	32.865	-2.377	-6,7%
Bau	26.059	-3.063	-10,5%
Handel	58.415	-3.075	-5,0%
Verkehr und Lagerei	19.422	-600	-3,0%
Beherbergung und Gastronomie	59.297	-3.315	-5,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.593	+441	+4,0%
Arbeitskräfteüberlassung	39.992	-1.209	-2,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	55.530	+16.171	+41,1%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	21.682	+207	+1,0%
Zugänge	41.786	+1.063	+2,6%
Abgänge	41.129	+2.157	+5,5%
darunter Stellenbesetzungen	33.016	-38	-0,1%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	32	+5	-
bisherige Laufzeit (Tage)	45	+7	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	4.274	+948	+28,5%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	14.054	+118	+0,8%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	4.996	-246	-4,7%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	5.087	+208	+4,3%
Lehrstellenandrangsziffer	1,2	-0,4	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	722	-1.194	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

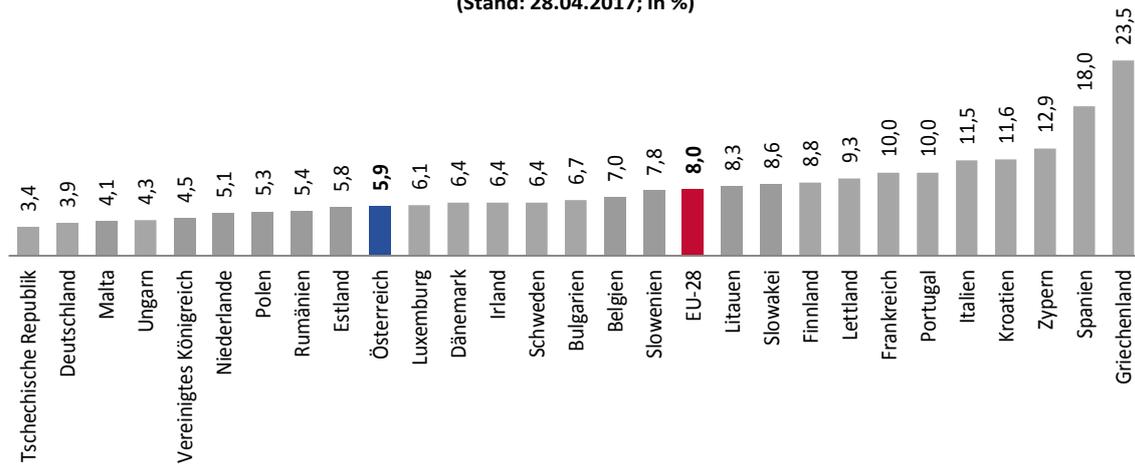
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

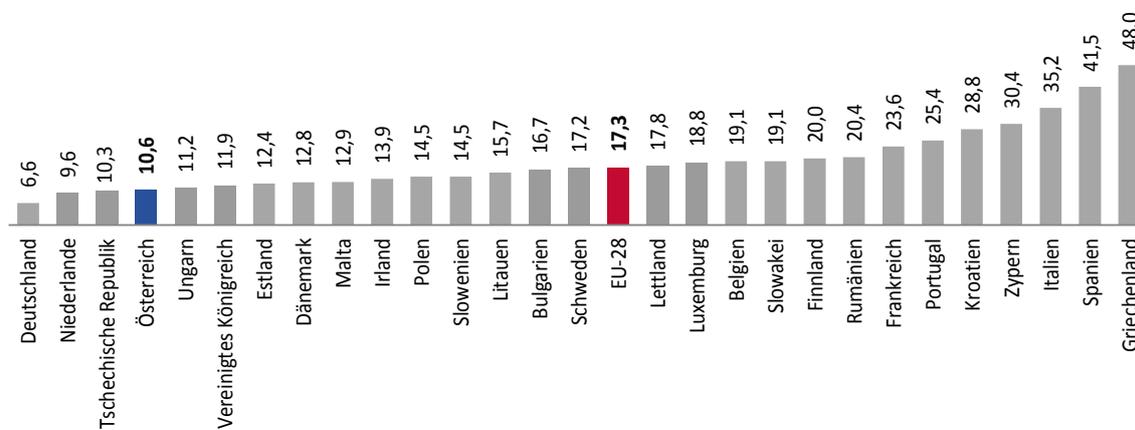
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 28.04.2017; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 28.04.2017; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, April 2017

**ÜBER
SICHT**
ÜBER DEN ARBEITSMARKT